

„Der Ackerboden“, Boden des Jahres 2023 - Bodenkunde oder Wissenschaftskommunikation?



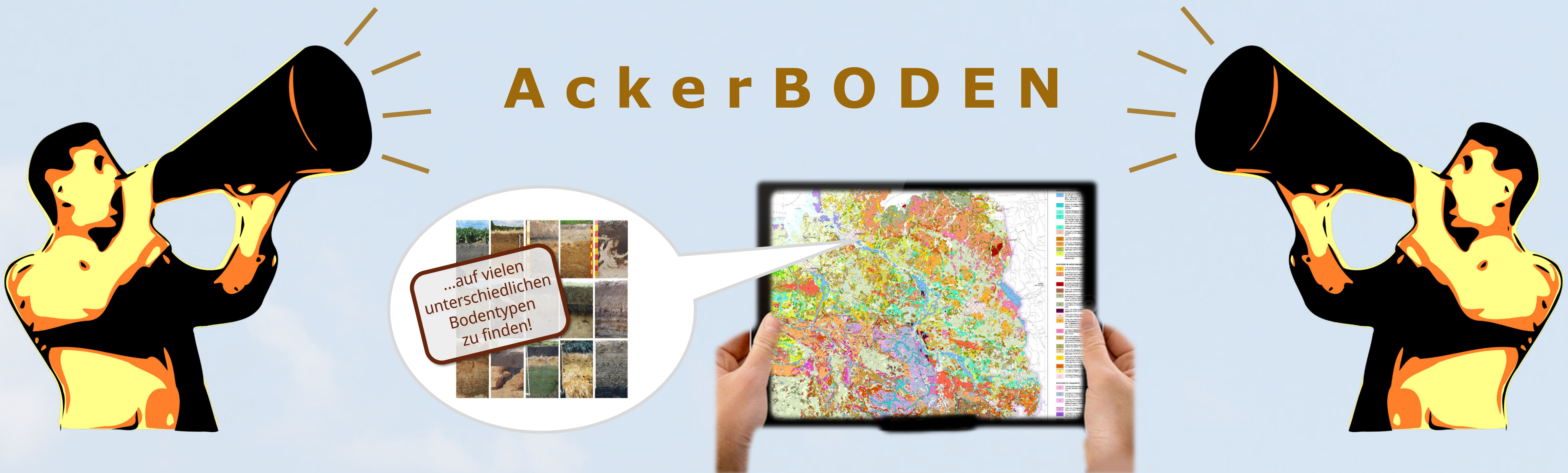
Klaus Kruse

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) ¹

Maike Bosold

Bundesverband Boden e.V. (BVBoden) ²

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe



Bodensystematik und Wissenschaftskommunikation

Bodensystematik

Die wissenschaftliche Bodenkunde beschreibt unsere Böden nach einer definierten systematischen Gliederung (www.bodensystematik.de). Funktionen der Böden werden u.a. durch Bodentypen repräsentiert.

Ein „Ackerboden“ ist in der Nomenklatur und Gliederung der deutschen Bodensystematik nicht vorgesehen. Der Begriff "Acker" als Ergänzung der Bodenbeschreibung soll die Bedeutung der Nutzung herausstellen. Das führt in der Fachwelt zu Diskussionen.

Erklärtes Ziel der Aktion „Boden des Jahres“ ist es, zur Bewusstseinsbildung für Böden, zur Kenntnis ihrer Funktionen im Naturhaushalt und ihrem Schutzanspruch beizutragen. Die Adressaten der Aktion „Boden des Jahres“ sind ausdrücklich nicht nur die Bodenkundlerinnen und Bodenkundler, sondern die Menschen in unserer Gesellschaft.

Fazit: Das Thema muss daher medienwirksam und zielgruppenorientiert aufbereitet und kommuniziert werden. Hierbei ist die verwendete Sprache entscheidend, insbesondere die Vermeidung von Fachsprache.



Wissenschaftskommunikation

Die meisten Menschen haben in ihrem Alltag bewusst keine Anknüpfungspunkte zum Boden. Ackerböden stellen aber unsere Lebensgrundlage dar und sind eine begrenzte und bedrohte Ressource. Soll die Kommunikation hierüber gelingen, muss ein persönlicher Bezug hergestellt werden.

Wie also transportieren wir das Wissen über Böden an möglichst viele Menschen?

In der Wissenschaftskommunikation ist das meist klar, in der Fachwelt aber oftmals umstritten:

- 🔊 Wie sehr darf man vereinfachen?
- 🔊 Welche Vereinfachung ist zulässig?
- 🔊 Wieviel Vereinfachung ist nötig?

Fazit: Themen aus der Wissenschaft herausholen und in einen allgemeinen Kontext stellen. Das Thema erst mal kennenlernen, in möglichst einfachen Bildern und Geschichten darstellen. Locker und leicht mit wenig Fachsprache Interesse wecken und möglichst viele Menschen an das Thema heranführen.

Literatur:

Ad-hoc-AG Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung (KA5). – 5. Aufl., 438 S., 41 Abb., 103 Tab., 31 Listen; Hannover.
Albrecht C., Jahn R. & Huwe B. (2005): Bodensystematik und Klassifikation Teil I: Grundbegriffe. Journal of Plant Nutrition and Soil Science, 168, 7-20.

Literatur:

Kuratorium Boden des Jahres (2023): Kriterien zur Auswahl von Böden für die Aktion "Boden des Jahres," (BdJ). In Vorbereitung. Veröffentlichung auf www.boden-des-jahres.de.
Milbert, G. (2023): Ackerboden – Boden des Jahres 2023. In: Bodenschutz, Jg. 23, Nr. 1, 2023, S. 92 – 95, Berlin.

Wissenschaft für alle

Bildnachweise: © LBEG, BGR, Olympixel – Fotolia, Kuratorium Boden des Jahres, Umweltbundesamt